DIE ROTE VOGELMILBE UND IHRE BEKÄMPFUNG

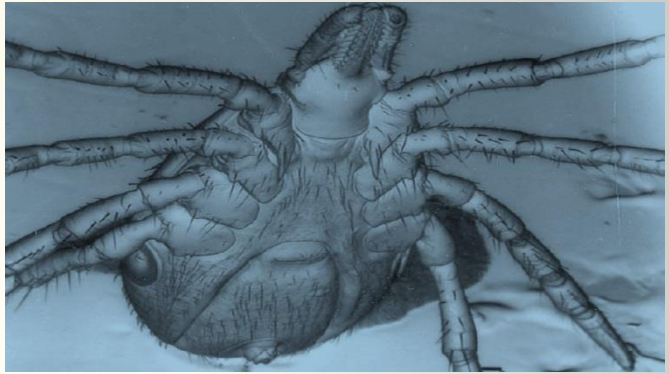
MSD Tiergesundheit, Intervet Deutschland GmbH

MSD Tiergesundheit

ÜBERSICHT

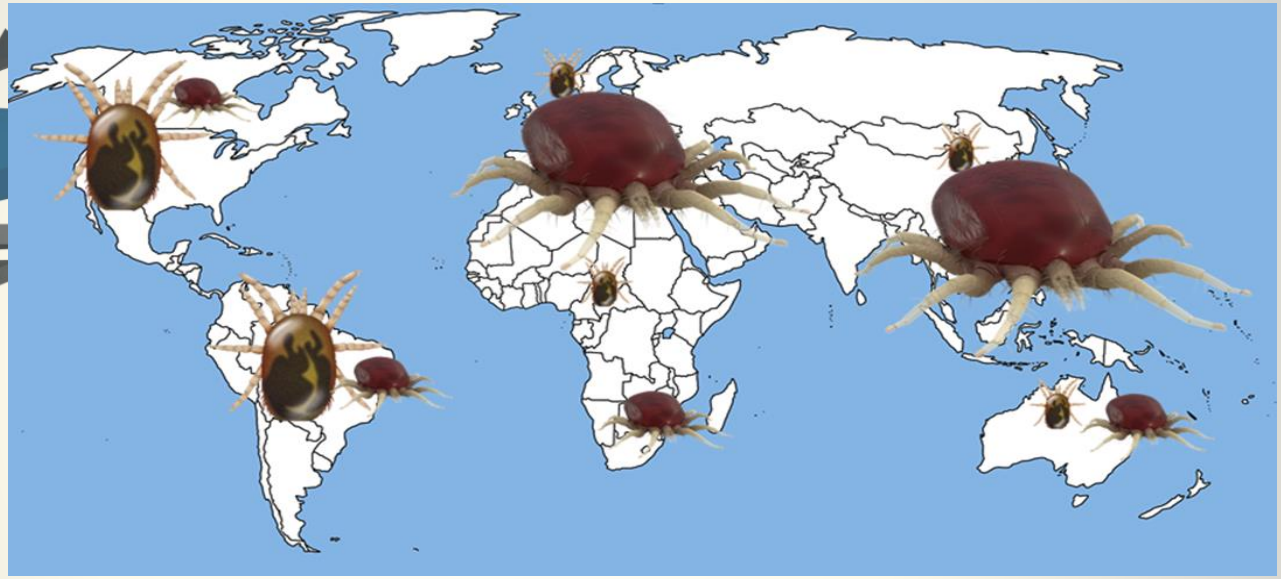
- Vorkommen der Roten Vogelmilbe
- Problematik der Roten Vogelmilbe in der Geflügelhaltung
  - Wirtschaftliche Auswirkungen
  - Übertragung von Krankheiten
  - Tierschutzrelevanz
  - Arbeitsschutz
- Bisherige Bekämpfungsmöglichkeiten der Roten Vogelmilbe
- Neue Möglichkeit zur Kontrolle der Roten Vogelmilbe

ROTE VOGELMILBE (RVM), *LAT. DERMANYSSUS GALLINAE*



- obligatorisch blutsaugend (nachts, ca. 1 h)
- nur temporär am Wirt
- Wirtsspektrum: Huhn, Taube, Gans, Wildvögel

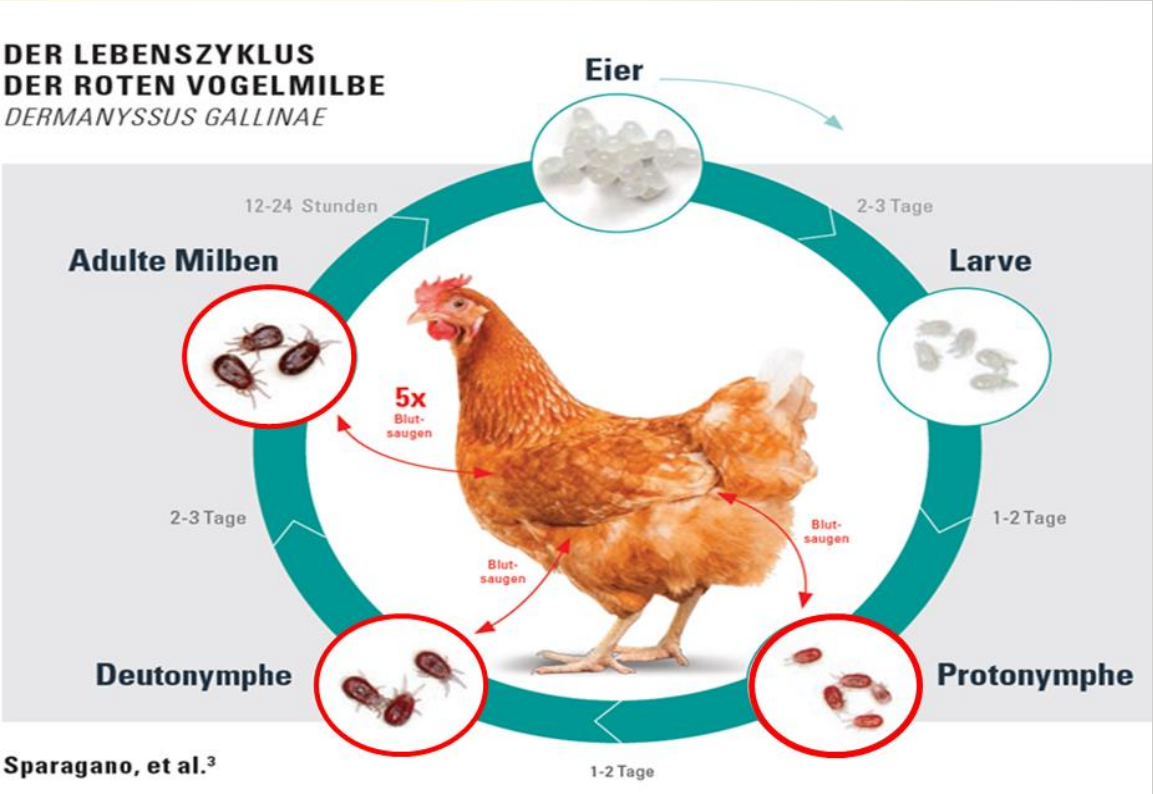
VORKOMMEN UND VERBREITUNG DER RVM



- weltweit verbreitet (außer USA)
- in Europa in mind. 83% der Bestände vorkommend

MSD Animal Health

ENTWICKLUNG



MSD
Tiergesundheit

EXPONENTIELLES WACHSTUM DER MILBENPOPULATION

Week	4 eggs/clutch	8 eggs/clutch
Day 0	1	1
Week 1	????	????
Week 2	????	????
Week 3	????	????
Week 4	????	????
Week 5	????	????
Week 6	????	????
Week 7	????	????
Week 8	????	????
Week 9	????	????
Week 10	????	????
Week 11	????	????
Week 12	????	????

Weibliche Milbe legt
nach Blutmahlzeit
ca. 4 - 8 Eier
5-8 Wochen lang
=> max. 60 Eier /Milbe

MSD Tiergesundheit

AUFENTHALTSORT ADULTER MILBEN

- Tagsüber in Ritzen, Spalten, unter Sitzstangen, in Ecken und Winkeln der Volieren, in Legenestern, anderen Stalleinrichtungsgegen-ständen oder Einstreu (Stroh)

- Bei sehr starkem Befall auch an Tieren:
  Schnabelwinkel,
  äußerer Gehörgang,
  Schenkel- und Flügelbeuge,
  Rückengefieder

AUSWIRKUNGEN DER RVM

Wirtschaftliche Schäden

- Legeleistungsrückgang
- Erhöhter Anteil an B Ware

Tierschutzrelevanz

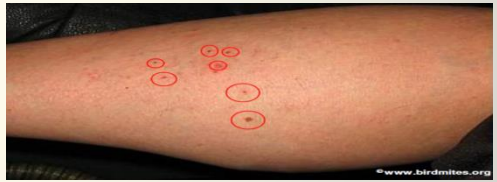
- Unruhe / Stress
- Beschädigungspicken

Krankheitsübertragung

- Salmonellen
- Geflügelpest

Arbeitsschutz

- Stiche / Allergien
- Krankheitsübertragung



MSD Tiergesundheit

WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

- Legeleistungsrückgang
- Mehr B-Ware (Fleckenbildung auf Eischalen)

- Unruhe und Beschädigungspicken
- Erhöhte Mortalitäten durch zunehmende Anämie

MSD Tiergesundheit

KRANKHEITSÜBERTRAGUNG

- Bakterien
  - Salmonellose (Valiente et al., 2007)
  - Rotlauf (Chirico et al., 2003)
  - Pasteurella multocida (Petrow, D., 1975)
  - Listeria monocytogenes
  - Mycoplasma synoviae
- Viren
  - Aviäre Influenza (Sommer et al., 2016)
  - ND
  - Hühnerpocken
  - Bisher nur in den USA: St. Louis encephalitis, Tick borne encephalitis, Eastern/Western / Venezuelan equine encephalitis

TIERSCHUTZRELEVANTE ASPEKTE

- durch wiederholte Milbenstiche
- vermehrte Unruhe
- Schmerzen
- Hautirritationen
- Beschädigungspicken
- Befallsraten bis 500.000 Milben / Tier

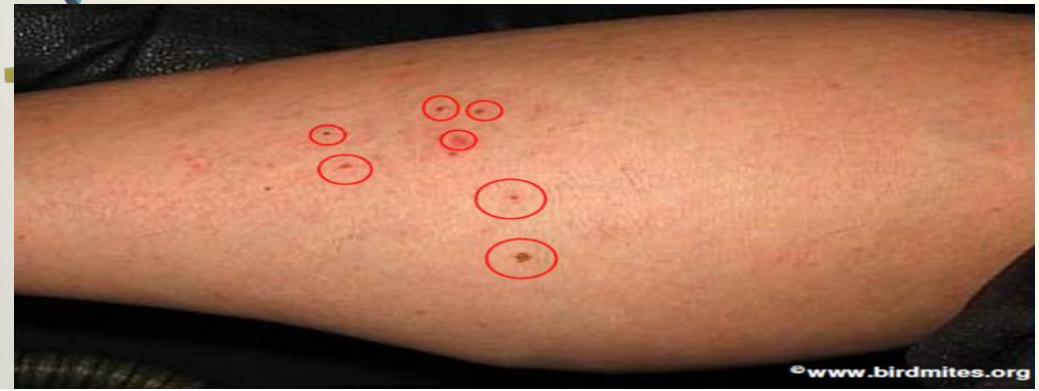
Quelle: Bobrek K., Gawel A.; Invasion of red mite as a cause of foot self-mutilation in a laying hen flock – case report, 2016

MSD Tiergesundheit

ARBEITSSCHUTZ

Milbenstiche können beim Menschen verursachen:

- Juckreiz
- Hautirritationen
- Allergische Reaktionen
- Gefahr der Übertragung von Zoonose-Erregern



BISHERIGE BEKÄMPFUNGSSTRATEGIEN

- **Chemische Bekämpfungsstrategien**
  - Arzneimittel (nicht in Deutschland zugelassen)
  - frei verkäufliche Mittel für den besetzten Stall, nicht am Tier (Biozide)
  - frei verkäufliche Mittel für den unbesetzten Stall (Biozide)
- **Biologische Bekämpfungsstrategien**
  - verschiedene Kräuterextrakte
  - Raubmilben
- **Physikalische Bekämpfungsstrategien**
  - Erhitzen des Stalles
  - Ausbringung von flüssigem Stickstoff
  - Elektrokution
- **Biophysikalische Bekämpfungsstrategien**
  - amorphes Kieselgur / Silikatstäube

Quelle: modifiziert nach Arnold Th. et al.; Jahrbuch der Geflügelwirtschaft 2018, Seite 289 ff

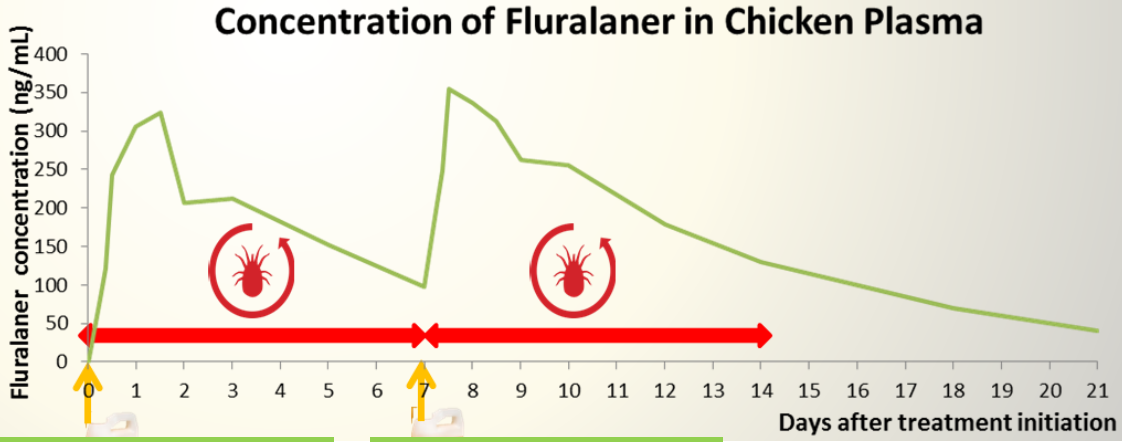
NEUE MÖGLICHKEIT ZUR KONTROLLE DER RVM

- Wirkstoff: Fluralaner (verschreibungspflichtiges Arzneimittel)
- Zugelassen zur Verabreichung über Tränkwasser
- Für Junghennen, Legehennen und Elterntiere
- Behandlung 2 mal im Abstand von 7 Tagen, um auch diejenigen Milbenstadien (Eier und Larven) zu erreichen, die bei der 1. Behandlung noch kein Blut saugen

MSD Tiergesundheit

BEHANDLUNGSSCHEMA

Vollständige Behandlung umfasst
2 Tränkwasser-Anwendungen
im Abstand von 7 Tagen
Dosierung: 0,5 mg Fluralaner/kg KGW pro Behandlungstag



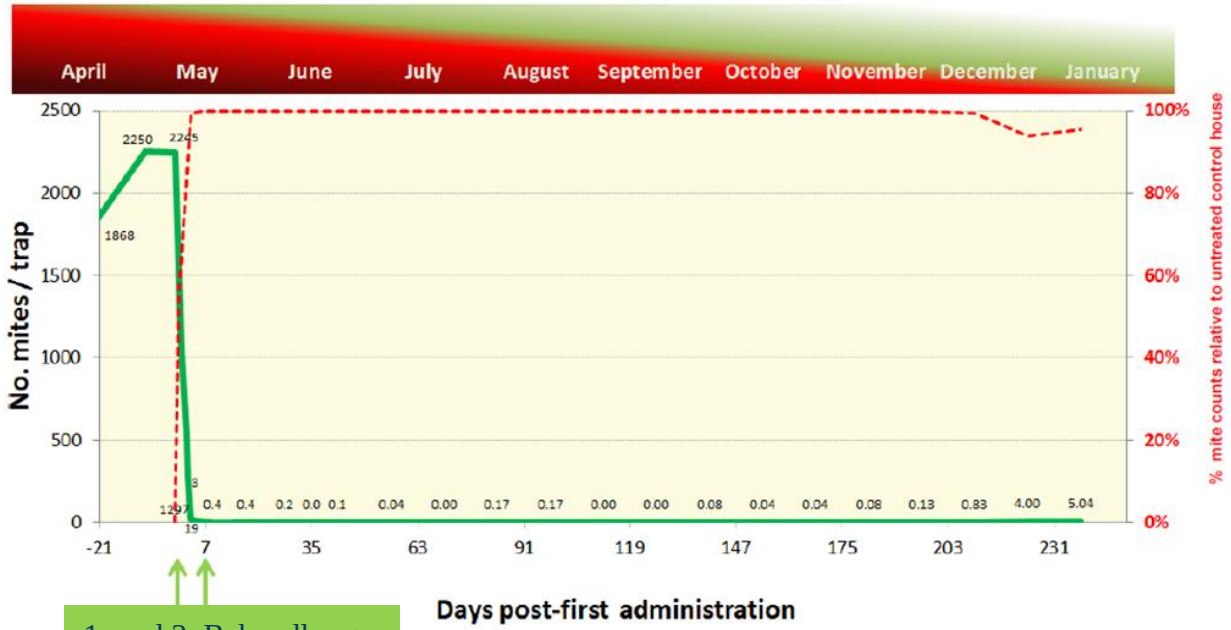
1. Behandlung

2. Behandlung

MSD Tiergesundheit

ERGEBNISSE FELDVERSUCH

hängt ab vom Neueintrag von Milben und den vorhandenen Biosecuritymaßnahmen: es sollte immer ein kompletter Betrieb behandelt werden



1. und 2. Behandlung

Tiergesundheit

ZUSAMMENFASSUNG

- Verschreibungspflichtiges Tierarzneimittel
- Nahezu vollständige Eliminierung der Milbenpopulation
- Einfacher Einsatz über das Tränkwasser, zweimal im Abstand von 7 Tagen
- 0 Tage Wartezeit auf Eier
- Unterbrechung des Milbenlebenszyklus
- Unbedenkliche Handhabung für Tiere und Anwender bei sachgemäßer Anwendung